



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 1 6 - V - 5 2 - 0 0 1 3
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) I, IV und V

Neubau 3-Felder-Sporthalle Hermann-Ehlers-Schule - Standortentscheidung und Grundsatzvorlage

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernenten

Gerich Möricke Scholz
Oberbürgermeister Stadträtin Stadträtin

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 2.736.695,28 €
 in %: 12,15

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2016ff	Planung für Neubau Hermann- Ehlers-Schule	1.084.448,62	989.671,38		1.04042	842200	52 Neubau SH Hermann-Ehlers- Schule
x		2016	Deckung			989.671,38	1.03431	842200	52 SH Kloppenheim, Neubau
Summe einmalige Kosten:				1.084.448,62	989.671,38	989.671,38			

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
 Komplette Umwidmung der Mittel für die ursprünglich geplante Sporthalle in Kloppenheim

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Auf dem Schulgrundstück der Hermann-Ehlers-Schule soll eine 3-Felder-Sporthalle für den Schul- und Vereinssport errichtet werden.

Anlagen:

- Machbarkeitsstudie
- Rahmen-Zeitplan
- Raumprogramm

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. bereits in der Planung des Neubaus der Hermann-Ehlers-Schule der Bau einer 3-Felder-Sporthalle im 3. Bauabschnitt vorgegeben war,
 - 1.2. ca. 600 Schülerinnen und Schüler die Hermann-Ehlers-Schule besuchen und für die Erteilung des pflichtgemäßen Sportunterrichts vier Sportfelder erforderlich sind, um die Vorgaben des Kultusministeriums zu erfüllen (derzeit verfügt die Schule über 1 Segment),
 - 1.3. der Bedarf an Trainings-, Übungs- und Spielzeiten der Erbenheimer Sportvereine derzeit nicht gedeckt werden kann,
 - 1.4. dem Ortsbeirat Erbenheim, den Schulgemeindemitgliedern, Vertretern des Ausschusses für Freizeit und Sport sowie der Presse von den Vertretern der beteiligten Fachämter am 25.09.2015 eine Machbarkeitsstudie (siehe Anlage 1 zur Vorlage) vorgestellt wurde,
 - 1.5. sich der Ortsbeirat Erbenheim in Abstimmung mit der Schulleitung der Hermann-Ehlers-Schule für die Variante 2 „südliche Sportplatzfläche“ mit geschätzten Kosten von rund sieben Millionen Euro ausgesprochen hat,
 - 1.6. ein Ersatz für den Rotgrandplatz (Standort der neuen Sporthalle) nicht erforderlich ist.
2. Die Machbarkeitsstudie „3-Feld-Sporthalle Hermann-Ehlers-Schule“ wird zur Kenntnis genommen (siehe auch Nr. 1.4)
3. Dem Neubau einer 3-Felder-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule wird am Standort „südliche Sportplatzfläche“ grundsätzlich zugestimmt.
4. Dezernat IV/64 - wird beauftragt, den Planungsprozess für den Neubau der 3-Felder-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule bis zur Leistungsphase 4 durchzuführen.
5. Das Raumprogramm (siehe Anlage 2 zur Vorlage) als Basis für den Planungsprozess wird genehmigt.
6. Bei der Planung sind unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten neben der herkömmlichen Bauweise auch alternative Varianten, wie z. B. der Einsatz von Systembauelementen mit einer gradlinigen und kompakten Kubatur, zu prüfen.
7. Dem Rahmen-Zeitplan wird zugestimmt.
8. Dezernat IV/61 - wird beauftragt, für den Neubau der 3-Felder-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule für den o. g. Standort das erforderliche Bauplanungsrecht herzustellen.
9. Dezernat II/36 wird beauftragt, für den Planungsbereich ein Klimagutachten und ein Schallschutzgutachten zu erstellen.

10. Zur Finanzierung der Planungskosten werden dem Projekt „I.04042 - 52 Neubau SH Hermann-Ehlers-Schule“ überplanmäßig 989.671,38 € zugewandt und freigegeben. Die Deckung erfolgt aus dem Projekt „I.03431 - 52 SH Kloppenheim, Neubau“.
11. Die Entscheidung über die weitere Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt in den Beratungen zum Haushaltsplan 2018/2019.
12. Dezernat VI/20 wird mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Hermann-Ehlers-Schule ist eine Gesamtschule mit Nachmittagsbetreuung. Bereits in der Planung des Neubaus der Schule war als dritter Bauabschnitt der Bau einer Dreifelder-Sporthalle vorgegeben. Bislang wurde dieser dritte Abschnitt nicht umgesetzt.

Die derzeitige Turnhalle der Hermann-Ehlers-Schule ist für einen zeitgemäßen Sportunterricht nicht mehr geeignet, da sie sowohl von der Größe als auch auf Grund des Gesamtzustandes erheblichen Sanierungsbedarf aufweist.

Der Bau einer Dreifelder-Sporthalle löst die bestehenden Unterrichtsproblematiken - seit 1991 kann keine 3. Sportstunde erteilt werden - der Hermann-Ehlers-Schule und könnte auch von der Justus-von-Liebig-Grundschule mitgenutzt werden.

Die Entwicklung des Vereinssports in Erbenheim leidet unter dem Mangel an geeigneten Sportstätten. Mit dem Bau einer Dreifelder-Sporthalle erhält er die Möglichkeit, seine derzeit nur unter schwierigen Verhältnissen trainierenden Sportarten, insbesondere Handball und Tischtennis, systematisch und erfolgreich weiter zu entwickeln.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Für die Landeshauptstadt Wiesbaden werden insgesamt wachsende Einwohnerzahlen prognostiziert. Der Stadtbezirk Erbenheim hat fast 10.000 Einwohner ebenfalls mit steigender Tendenz.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

Die Sporthalle wird barrierefrei nach DIN 18040 Teil 1 geplant und errichtet.

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Zum Beschlussvorschlag Nr. 7:

Aufgrund des geplanten Standorts der Sporthalle ist eine Änderung des Planungsrechts notwendig. In einem Bebauungsplanverfahren sollen für diesen Bereich die planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen nach § 30 BauGB geschaffen werden. Es ist davon auszugehen, dass im 2. Quartal 2017 mit dem Verfahren begonnen werden kann.

Der geplante Standort befindet sich in der schützenswerten Luftleitbahn des Wäschbachtals. Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Sauberkeit hat in seinem Beschluss Nr. 0069 vom 24.04.2012 zum Thema „Klimaschutz in der Bauleitplanung“ die Darlegung der klimaökologischen Auswirkungen inklusive einer klimatologischen Folgeabschätzung für raumbedeutsame Planungen gefordert. Wegen der hohen Bedeutung der stadtklimatischen Wirkweisen im und besonders im Umfeld des Planungsbereiches ist daher ein Klimagutachten erforderlich. Es muss vertiefende Angaben zu den stadtklimatischen Belangen inklusive einer klimaökologischen Folgeabschätzung enthalten.

Der geplante Standort grenzt an ein planungsrechtlich festgesetztes Allgemeines Wohngebiet. Die Immissionsverträglichkeit einer Sportanlage mit der Wohnnachbarschaft ist durch eine schalltechnische Untersuchung, auf Grundlage der Sportanlagenlärmschutzverordnung - 18. BImSchV, nachzuweisen. Zur Sportanlage gehören auch Einrichtungen, die mit der Sportanlage in einem engen räumlichen und betrieblichen Zusammenhang stehen, z. B. Umkleieräume und Parkplätze. Die Geräusche dieser Einrichtungen werden der Sportanlage zugerechnet.

Zu dem Beschlussvorschlag Nr. 10:

Aufgrund des Rahmenzeitplanes ergeben sich für die Haushaltsjahre 2016 ff Ausgaben in Höhe von rd. 350.000 €.

Im Haushaltsplan 2013 war für den Neubau einer Sporthalle in Kloppenheim eine Million Euro veranschlagt. Nach einer intensiven Prüfung des vorgesehenen Standorts wurde der Neubau aufgrund der erheblichen umweltrelevanten und klimaökologischen Bedenken sowie erheblicher und kosten-intensiver Auflagen nicht weiter verfolgt. Der Ortsbeirat wurde vom Sportdezernenten am 08.04.2015 darüber informiert. Die frei werdenden Mittel der SH Kloppenheim sollen nun für die Maßnahme an der Hermann-Ehlers-Schule umgewidmet werden. Hieraus können die Planungskosten finanziert werden.

Bei dem Neubau der 3-Felder-Sporthalle in Erbenheim handelt es sich um keinen Ersatzbau, vielmehr erhöht sich dadurch die Kapazität an Sportflächen. Demzufolge entstehen mit der Inbetriebnahme der neuen Sporthalle - voraussichtlich ab 2021 - zusätzliche Belastungen im Ergebnishaushalt für die Ausstattung, Personal, Energie, Instandhaltung, u. a., die nicht aus dem laufenden Budget des Sportamtes getragen werden können. Über die Finanzierung der laufenden Betriebskosten muss daher im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2020/21 entschieden werden.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

In der Machbarkeitsstudie „3-Feld-Sporthalle Hermann-Ehlers-Schule“ wurden mögliche Standorte für die Halle untersucht. Dabei wurden vier Varianten unter ökologischen, wirtschaftlichen und planungsrechtlichen Gesichtspunkten geprüft.

Wiesbaden, 13. Oktober 2016
520000 Sch 5400

Gerich
Oberbürgermeister

Möricke
Stadträtin

Scholz
Stadträtin